

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

| Gremium                       | Datum      |
|-------------------------------|------------|
| Bezirksvertretung 9 (Mülheim) | 29.05.2017 |

### **Prüfung zur Einrichtung von Querungshilfen für den Fußgänger zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Sigwinstraße in Köln-Höhenhaus**

#### **Beschluss vom 07.11.2016, Top 8.1.9, der Bezirksvertretung Mülheim**

Der durch die Bezirksvertretung gefasste Beschluss vom 07.11.2016 beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob Querungshilfen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Bereich der Sigwinstraße platziert werden können.

Die Verwaltung hat die im Prüfantrag vorgeschlagenen zwei Bereiche geprüft. Hierzu kann die Verwaltung Folgendes mitteilen:

#### Bereich A Knotenpunkt Sigwinstraße/Torringer Weg/ Veilchenweg

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Bedenken eine Querungshilfe an der bereits vorbereiteten Stelle zu platzieren, da der im Bereich der Sigwinstraße 119 bestehende Bäckereifachbetrieb nicht mehr existiert.

Die Querungshilfe erhält eine Länge von 6,00 m und eine Breite von 2,00 m und wird mit Klebebordsteinen hergestellt. Die Fahrstreifenbreite wird auf 3,25 m festgelegt. Die Querungshilfe ist in Anlage 1 dargestellt.

Die Herstellung der Querungshilfe erfolgt im 2. bzw. 3. Quartal 2017. Die Herstellungskosten belaufen sich hierbei auf ca. 5000 €.

#### Bereich B Knotenpunkt Sigwinstraße / Eddaweg / Peter-Warnecke-Weg

Im Bereich des Knotenpunktes befinden sich baulich hergestellte öffentliche Stellplätze sowie zwei Buskaps. Des Weiteren sind in direkter Lage zum Knotenpunkt private Grundstückszufahrten platziert. Die Sigwinstrasse hat im Knotenpunkt eine Fahrbahnbreite von ca. 6,50 m und ist damit grundsätzlich zu schmal für die Anordnung einer Querungshilfe.

Die Einrichtung einer Querungshilfe in direkter Lage zum Eddaweg und Peter-Warnecke-Weg ist daher aus Sicht der Verwaltung aufgrund der im Knotenpunktbereich vorhandenen örtlichen Gegebenheiten kaum möglich. Es müsste geprüft werden, ob durch die vollständige Umgestaltung des Knotenpunktes Verbesserungen erzielt werden könnten..